

Zwiebeln, Zwiebeln...

Hallöchen, hier meldet sich vom Weimarer Zwiebelmarkt Bine, die Berichterstat-
terin auf vier Pfoten. Was ich hier alles erlebe, man glaubt es kaum... – Zwiebeln,
soweit das Auge reicht. Meine Begeisterung lässt sich kaum beschreiben.

Schon früh am Morgen geht es los, damit wir uns alles mit ausreichend Platz,
ohne Zeitdruck und Hektik anschauen können.



Es erwarten uns viele Stände mit
Zwiebelzöpfen in unterschiedli-
cher Länge und Verarbeitung, Tür-
und Haarkränze, Puppen und so
viel mehr! – Lass Dich überra-
schen...



Kürbisse sind genauso reichlich im Angebot wie Knob-
lauch, frisch und geräuchert, verschiedene Kohllarten, da-
runter Blumenkohl in unterschiedlichen Farben. Sowa
habe ich noch nie gesehen... – Alles unendlich spannend...

Trockenblumen sind auf unterschiedliche Weise verarbei-
tet...





Nachbauten mittelalterlicher Musikinstrumente sind ebenso interessant wie Angebote für Spiel und Spaß. Ich traue meinen Augen kaum...





Kulinarisches – süß, herzhaft und flüssig, darf natürlich auch nicht fehlen...



...Ebenso wenig wie frische Herbstblumen.



Unsere Leute sind ebenso begeistert wie wir!

Am frühen Nachmittag wird es unübersichtlich und richtig voll. Zeit für uns, den Abflug zu machen.

Die Köpfe randvoll mit all dem, was wir gesehen und erlebt haben,

den vielen neuen Gerüchen, Begegnungen mit Zwei- und Vierbeinern machen wir uns auf in Richtung Ferienwohnung. Kaum in Auto, der Motor läuft, schlafe ich auch schon ein.

Was für ein Tag...

Eure Fellnase

Bine

Renate Könen

Elsdorf, im Oktober 2022